

SPD-Fraktion in der

Stadtverordnetenversammlung Gelnhausen

Herrn Stadtverordnetenvorsteher Rathaus/Obermarkt 7 63571 Gelnhausen

Gelnhausen, 23. November 2021

ANTRAG

Digitalisierung der Parkraumbewirtschaftung

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten Sie nachfolgenden Antrag in den Geschäftsgang der Stadtverordnetenversammlung zu geben.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird aufgefordert als Einstieg in Digitalisierung der Parkraumbewirtschaftung die erforderliche Technik auszuschreiben und in Betrieb zu nehmen. Die entsprechenden Mittel sind im Haushalt 2022 vorzusehen.

Begründung:

Die fortschreitende Digitalisierung und informationstechnische Vernetzung in Staat und Gesellschaft erzeugen insbesondere auf der kommunalen Ebene einen hohen Veränderungsdruck. Dies gilt nicht nur für Ausbau des E-Government in der Verwaltung, sondern ebenso für die Gewährleistung und Gestaltung der öffentlichen Daseinsvorsorge beim Aufbau "smarter Lebensräume".

Eine Digitalisierung der physischen Parkinfrastruktur bildet den Einstieg in ein flächendeckendes digitales Informations- und Serviceangebot für das Parken (datengestütztes Parkraummanagement). Parkraummanagement ist weitaus mehr als einzig und allein die Bereitstellung von Parkraum. Es ist ein Gestaltungsinstrument u.a. zur Nutzungswidmung von Parkraum für bestimmte Fahrzeuge und Nutzergruppen (z.B. Bewohner:innen, Menschen mit Behinderung, Lieferfahrzeuge) oder die Erhöhung der Umschlagszahlen auf Stellplätzen durch Regulierung der Parkdauer und/oder Bepreisung des Parkvorgangs. Nicht zuletzt dient es auch der Umwelt, da es die in vielerlei Hinsicht belastenden Suchverkehre reduzieren wird.

Dabei sollte der gesamte Prozess des Parkens von der Information zu verfügbarem Parkraum über die Reservierungs- und Buchungsdienste bis hin zur Abrechnung und Bezahlung dem

Seite 2 zum Antrag 'Digitalisierung der Parkraumbewirtschaftung' vom 23. November 2021



Kunden digital integriert zur Verfügung stehen. Als Kreisstadt sollte Gelnhausen hier eine Vorbildfunktion anstreben.

In vielen Städten wird das bargeldlose Parkticket über Apps bereits ermöglicht. Dies gilt in der Nachbarschaft beispielsweise für Büdingen und Hanau.

Neben Parkflächen an Straßen können vor allem auch Parkhäuser eingebunden werden. Die Vorteile der Nutzung digitaler Systeme für Autofahrer und Parkflächenbetreiber liegen auf der Hand.

Reduzierung des Parkplatzsuchverkehrs und damit Entlastung der Anwohner:innen

Bargeldlose Zahlung

Nutzungsgenaue Abrechnung und Bezahlung

Abrechnungsdaten stehen dem Kunden auf Wunsch digital zur Verfügung

Verzicht auf Papiertickets (Verlust, Müll, etc.)

Betreuung und Wartung von Parkscheinautomaten entfällt bzw. wird reduziert

Nutzersteuerung und Nutzungsauswertung (Anwohnerparken, E-Ladestationen etc.)

Mit freundlichen Grüßen

Fraktionsvorsitzender